

# Adresssuch Webservice

Stand: Jänner 2018

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINES .....</b>	<b>3</b>
1.1	WEBSERVICE – ECKDATEN.....	3
1.1.1	URLs.....	3
1.1.2	Nötige Methoden .....	3
1.1.3	SSO- User.....	3
<b>2</b>	<b>WEBSERVICE METHODEN - BESCHREIBUNG.....</b>	<b>4</b>
2.1	LOGIN .....	4
2.2	LOGOUT .....	4
2.3	QUERYADDRESS.....	5
<b>3</b>	<b>OBJEKTDESCHEIBUNG.....</b>	<b>6</b>
3.1	XMLADDRESS .....	6
<b>4</b>	<b>IMPLEMENTIERUNGSANLEITUNG .....</b>	<b>8</b>
4.1	METHODENAUFRUFE .....	8
4.1.1	Login.....	8
4.1.2	QueryAddress .....	8
4.1.3	Logout .....	8
4.2	ALLGEMEIN.....	8

# 1 Allgemeines

## 1.1 Webservice – Eckdaten

Es handelt sich um eine klassische SOAP Schnittstelle.

Zur Authentifizierung wird eine SessionID verwendet, welche man mit dem Aufruf der Login-Methode mit gültigen SSO – Anmeldeinformationen erhält.

### 1.1.1 URLs

Produktiv: [https://adressmanagement.post.at/Public/PDC\\_1\\_1.asmx](https://adressmanagement.post.at/Public/PDC_1_1.asmx)

Abnahme: [https://abn-adressmanagement.post.at/Public/PDC\\_1\\_1.asmx](https://abn-adressmanagement.post.at/Public/PDC_1_1.asmx)

### 1.1.2 Nötige Methoden

- **Login** – Authentifizierung im System
- **QueryAddress** – Bestimmung des PAC (PostAddressCode) zu einer Adresse
- **Logout** – Abmelden vom System

### 1.1.3 SSO- User

Gültiger Post.at Account mit Vertrag → Abstimmung mit dem Daten & Adressmanagement

## 2 Webservice Methoden - Beschreibung

Für alle nachfolgenden Webservice Funktionen gilt:

Wenn der Parameter kursiv geschrieben steht ist er als „by reference“ Parameter anzusehen und kann sich beim Returnieren der Funktion verändert haben.

### 2.1 Login

Die Funktion Login wird benötigt um eine Authentifizierung durchzuführen.

**Folgende Parameter werden benötigt:**

Parametername	Datentyp	Beschreibung
Username	String	Benutzername
Password	String	Kennwort

**Rückgabe:**

Parametername	Datentyp	Beschreibung
SID	String	Muss bei weiteren Funktionsaufrufen zur eindeutigen Identifizierung mit übergeben werden; Wird ein Leerstring zurückgeliefert ist der Login-Vorgang fehlgeschlagen

Hinweis: Eine Login Session ist maximal 24 Minuten gültig. Mit jeder Nutzung der SID ist sie wieder auf 24 Minuten gültig.

### 2.2 Logout

Um eine Session zu beenden sollte ein Logout durchgeführt werden.

**Folgende Parameter werden benötigt:**

Parametername	Datentyp	Beschreibung
SID	String	Rückgabewert der Login-Funktion, zur Identifizierung des Users

**Rückgabe:**

Parametername	Datentyp	Beschreibung
LogoutResult	Boolean	<b>True:</b> erfolgreich <b>False:</b> Logout fehlgeschlagen (Session wurde möglicherweise nach 24 Minuten Leerlauf automatisch beendet)

## 2.3 QueryAddress

Postalische Prüfung einer Adresse – mit Vorschlagsliste

### Parameter:

Parametername	Datentyp	Beschreibung
SID	String	Rückgabewert der Login-Funktion, zur Identifizierung des Users
CountryCode	String	Ländercode in ISO-2 - Default: AT
PostCode	String	Postleitzahl
CityName	String	Ortsname
SubcityName	String	Ortsteilname
Citycode	String	Gemeindenummer
Streetname	String	Strassenbezeichnung
Streetcode	String	SKZ
HouseNumber	String	Hausnummer
PAC	String	PostAdressCode
MaxNoReturns	Int	Maximale Anzahl von Datensätzen, die zurückgegeben werden.
<i>ReturnString</i>	<i>String</i>	<i>Rückgabewert für evtl. Fehlerfall</i>

### Rückgabe:

Parametername	Datentyp	Beschreibung
XMLAddress	XMLAddress	Objekt, welche alle Adressinformationen beinhaltet

## 3 Objektbeschreibung

### 3.1 XMLAddress

Parametername	Datentyp	Beschreibung
Valid	Boolean	
Changed	Boolean	
CountryCode	String	Länderkennzeichen im ISO2 Format
Country	String	Landbezeichnung
PostCode	String	Postleitzahl
CityName	String	Ortsname
SubCityName	String	Ortsteil
StreetName	String	Straße
ShortStreetName		Straßen kurzschreibweise (22 Zeichen)
HouseNumber	String	Hausnummer – lange Schreibweise (z.B. 5 Stiege 17)
ShortHouseNumber	String	Kurzschreibweise der Hausnummer – Suffixes abgekürzt
DistrictAuthorityID	String	Kreisgemeindeschlüssel
StateName	String	Bundesland
DistrictID	Int	Nummer des politischen Bezirks (3-stellige Nummer)
DistrictName	String	Name des politischen Bezirks
MunicipalID	Int	Gemeindennummer (5-stellige Nummer)
MunicipalName	String	Gemeindename
OKZ	String	Ortskennzahl
SKZ	String	Strassenkennzahl
IdentFlag	Boolean	<b>True:</b> weitere gültige Adressen auf diesem Objekt vorhanden (Eckhaus) <b>False:</b> nur eine gültige Adresse für dieses Objekt vorhanden
PAC	String	PostAddressCode
PAC_ID	String	PostAddressCode – befüllt falls die Adresse eine historische oder Aliasadresse (=Identadresse) ist – andernfalls Hauptadresse
DoorRequired	Boolean	True, falls weitere Türnummerninformation vorhanden ist (siehe auch Funktion: GetAdditionalAddressInformation)
AddressType	String	„ <b>HA</b> “ – Adresse ist die Hauptadresse „ <b>ID</b> “ – Adresse ist eine Identadresse und besitzt genau eine Hauptadresse (PAC_ID ist die Hauptadresse und ist ggf. über einen erneuten Aufruf der QueryAddress Funktion zu ermitteln) „ <b>HI</b> “ - Adresse wurde historisiert – ermitteln der aktuellen Adresse über die QueryAddress Funktion (PAC_ID enthält die Hauptadresse) „ <b>KA</b> “ – Adresse hat keine Abgabestellen – d.h. ein Mailing an diese Adresse ist höchstwahrscheinlich nicht erfolgreich

HasIdentAddresses	Boolean	True, falls die Adresse eine Hauptadresse ist und es dafür Identadressen gibt (die Identadressen können über die Funktion GetAdditionalAddressInformation ermittelt werden) !Vorsicht: nicht verwechseln mit Historischen Adressen
-------------------	---------	---

## 4 Implementierungsanleitung

### 4.1 Methodenaufrufe

#### 4.1.1 Login

Übergabe von Username und Passwort eines gültigen SSO-Benutzers. Wenn Aufruf erfolgreich war erhält man eine gültige SessionID, welche 24 Minuten gültig ist. Diese Gültigkeit verlängert sich bei jedem Methoden-Aufruf.

#### 4.1.2 QueryAddress

Übergabe der benötigten Adressfelder:

- SID - SessionID
- Länderkennzeichen: Default AT – muss nicht übergeben werden
- Strasse
- HNR
- PLZ
- Ort
- MaxNoReturns → z.B. 10 übergeben

Wenn die Adresssuche erfolgreich war erhält man eine Ergebnisliste (XMLAddress). Da diese Methode eine Vorschlagsliste zurückliefert, wenn kein eindeutiges Ergebnis gefunden wurde muss man noch überprüfen ob die Ergebnisliste nur 1 XMLAddress Objekt beinhaltet und das Feld PAC befüllt ist. Wenn ja, dann hat die Suche einen eindeutigen Treffer ermittelt.

#### 4.1.3 Logout

Wenn alle gewünschten Abfragen durchgeführt wurden → Methode mit SessionID aufrufen und man wird ausgeloggt!

### 4.2 Allgemein

Wenn innerhalb eines kürzeren Zeitfensters mehrere Adressabfragen bzw. Koordinatenbestimmungen durchgeführt werden, dann immer diese selbe SessionID verwenden und nicht jedes Mal neu einloggen. Da in unserer internen Applikation ein Vertrags-Caching implementiert wurde – erhöht man dadurch die Performance.